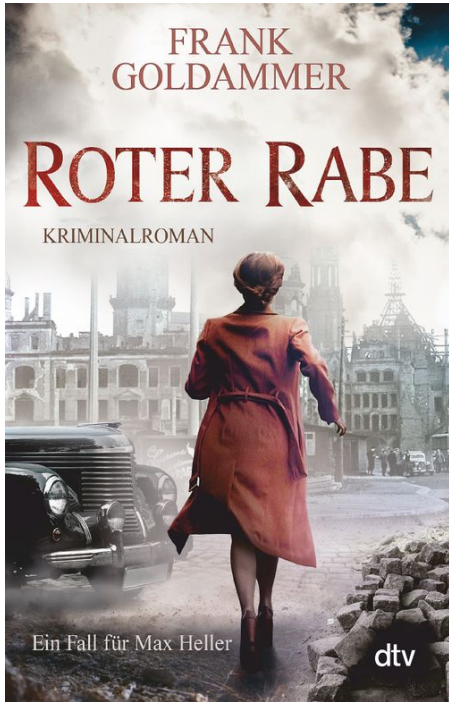


# Roter Rabe

Kriminalroman

*Spion im eigenen Land*

Im Spätsommer 1951 kehrt Oberkommissar Heller mit seiner Familie aus dem staatlich genehmigten Ostseeurlaub nach Dresden zurück. Für seine Frau Karin geht die Fahrt gleich weiter, denn sie hat überraschend die Reiseerlaubnis in den Westen zu Sohn Erwin erhalten. Heller ist besorgt. Doch sein neuer Fall lässt ihm keine Zeit zum Grübeln: Zwei unter Spionageverdacht stehende Männer, Zeugen Jehovas, sterben in ihren Gefängniszellen. Und es geschehen weitere mysteriöse Todesfälle. Bei einem der Opfer wird eine geheimnisvolle Botschaft gefunden: »Eine Flut wird kommen.« Heller beschleicht eine schreckliche Ahnung.



## Roter Rabe

Originalausgabe

384 Seiten

ISBN: 978-3-423-21917-4

EUR 12,00 [DE] – EUR 12,40

[AT]

ET 13. März 2020 , 4. Auflage

Sprache: Deutsch

## Pressestimmen

» Frank Goldammer schreibt nicht einfach nur spannende Krimis, er zeichnet auch ein beklemmendes Bild der Nachkriegszeit in Dresden mit all der Zerstörung, Armut und Willkür. «

15. Februar 2019 , *Kronen Zeitung*

» Klassischer Krimi, spannend, mit viel Zeitkolorit. «

1. Februar 2019 , *Hörzu*

» Dies ist erneut ein Meisterwerk der Krimiliteratur, das man gar nicht genug empfehlen kann. «

, Bernhard Hubner , Alliteratus

---

» Wie immer fesselnd und richtig gut. «

, Eco.nova

---

» Goldammer gelingt es ein Stimmungsbild von den ersten Jahren der DDR zu zeichnen. «

, Theo Körner , Lesart

---

» Höchst beeindruckend, Frank Goldammer! «

, Bernhard Hubner , Alliteratus

---

» Der Autor hat gründlich recherchiert, liefert ein faktenreiches Panorama mit überzeugender Krimihandlung. «

26. November 2019 , Renate Kruppa , Schweriner Volkszeitung

---

» Fesselnde Beschreibung der Zustände in der DDR sechs Jahre nach dem Krieg, mit überzeugender Krimihandlung. «

1. Juni 2019 , Bücher Magazin

---

» Frank Goldammer gelingt ein hervorragendes Porträt des neuen ostdeutschen Staates, in dem bereits ein beklemmendes Klima der Angst herrscht. «

6. April 2019 , Magdeburger Volksstimme

---

» Ein hervorragendes Porträt des Staates, in dem bereits ein Klima der Angst herrscht. «

3. April 2019 , Recklinghäuser Zeitung

---

» Eine Empfehlung also für alle Krimifans, die sich für packend geschilderte Zeitläufe und deutsch-deutsche Geschichte interessieren. «

16. März 2019 , Heinrich Maria Löbbers , Sächsische Zeitung

---

» Deutschland 1951 - hier finden wir eine tolle Kombination aus Geschichte, Krimi und einem Roman. «

13. März 2019 , Barbara Ghaffari , bookreviews.at

---

» *Düster und packend!* «

15. Februar 2019 , *Neue Woche*

---

» *Sorgfältig recherchierter, stimmungsvoller Krimi.* «

11. Februar 2019 , *Für Sie*

---

» *Das muss man lesen, unbedingt!* «

4. Februar 2019 , *Susann Fleischer , literaturmarkt.info*

---

» *Spannung bis zur letzten Minute!* «

1. Februar 2019 , *LaMa*

---

» *Ein spannendes Lehrstück aus der Geschichte der jungen DDR und des Kalten Krieges.* «

23. Januar 2019 , *Südwest-Presse*

---

» *Machenschaften, Angst, Misstrauen im Nachkriegs-Dresden - ein unerschöpflicher Fundus für Goldammers Spitzenkrimis.* «

22. Januar 2019 , *Mainhattan Kurier*

---

» *Dieses zeitgeschichtliche Panorama ist es auch, das seine Romane so lesenswert macht - die Kriminalfälle liefern dabei ein spannendes Beiwerk.* «

12. Januar 2019 , *Marianne Natalis , Altmühl-Bote*

---

» *Ein komplexer, nicht von Hochspannung geprägter Kriminalroman, der in sehr anschaulichem Erzählstil einen beeindruckenden Einblick in das Leben der DDR-Bürger zu Beginn der Fünfzigerjahre des 20. Jahrhunderts bietet – sehr lesenswert!* «

3. Januar 2019 , *buechertreff.de*

---